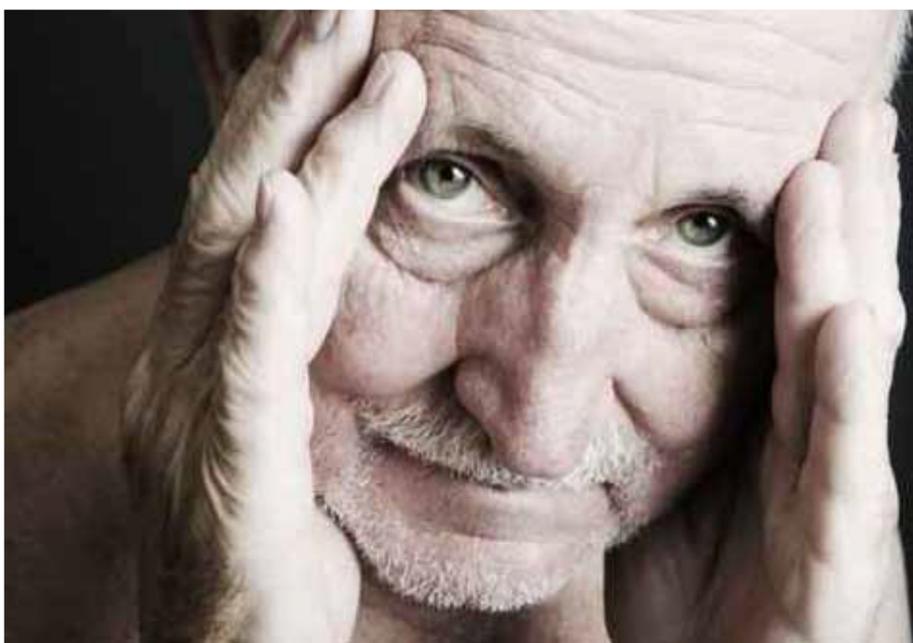




Demenz

Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek Göppingen

Stand: 23.08.2019



Leben mit dem Vergessen
– **Demenz und Alzheimer**
in Sachbüchern, Ratgebern,
Erfahrungsberichten, Romanen, Hörbüchern,
DVDs & E-Books



Wenn ihr wüsstet!

Demenz als Herausforderung verstehen

**Stadtbibliothek
Göppingen**
Kornhausplatz 1
73033 Göppingen

www.stadtbibliothek.goepingen.de
stadtbibliothek@goepingen.de

Öffnungszeiten

Dienstags bis Freitags
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstags
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kontakt

Telefon:
07161 650-9605

Inhalt

Sachbücher, Ratgeber & Erfahrungsberichte	2
Beschäftigung: Vorlesegeschichten, Lieder & Spiele	14
Romane	18
Hörbücher.....	20
DVDs	22
E-Book & E-Audio.....	23
Kinder- und Jugendbücher	33

Sachbücher, Ratgeber & Erfahrungsberichte

Baer, Udo:

Das Herz wird nicht dement : Rat für Pflegende und Angehörige / Udo Baer ; Gabi Schotte-Lange. - Weinheim : Beltz & Gelberg, 2013. - 125 S.

Demenz ist mehr als Gedächtnisverlust. Sie beeinflusst Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Über ihr Herz können wir sie erreichen, wenn wir nur wissen, wie. Rücksichtsvoll, warmherzig und verständlich beschreiben Udo Baer und Gabi Schotte-Lange die Innenwelten von Demenzkranken. Obwohl sie uns zu entgleiten scheinen, gibt es Wege, mit ihnen in Kontakt zu treten, Wege auch, die es den Erkrankten möglich machen, ihre Würde zu behalten und weiterhin schöne Momente zu erleben. Ein Abschlusskapitel lenkt den Blick auf die Pflegenden und das, was sie zu ihrer eigenen Unterstützung brauchen.

Baer, Udo:

Wenn alte Menschen aggressiv werden : Demenz und Gewalt ; Rat für Pflegende und Angehörige / Udo Baer ; Gabriele Frick-Baer ; Gitta Alandt. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2014. - 156 S.

Der Autor beschreibt die Erscheinungsformen, Auslöser und Ursachen der Gewalt gegen Pflegekräfte sowie betreuende Angehörige und deren Auswirkungen auf die Helfer. Mit konkreten Hilfsmaßnahmen zum angemessenen Umgang mit dem "herausfordernden Verhalten".

Bode, Sabine:

Frieden schließen mit Demenz / Sabine Bode. - 2. Aufl. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - 300 S.

Menschen mit Demenz sind keine alten Kinder, die man bemitleiden muss. Es ist an der Zeit, den Horrorszenarien im Zusammenhang mit Demenz eine positive Vision entgegenzusetzen. Sabine Bodes Buch beschreibt eine gute Zukunft. Denn die Probleme, die heute da sind, und jene, die auf uns zukommen werden, sind lösbar. Sabine Bode besuchte Alten und Pflegeheime, sprach mit Pflegepersonal, Wissenschaftlern und porträtiert Helfer, die unermüdlich Demenzerkrankten helfen, in Würde zu altern. Sie vollführt einen Perspektivwechsel: Sie bringt festgefahrene Ängste zum Einsturz und zeigt unzählige gute Ansätze und Mut machende Erfahrungen. Dieses Buch ist ein Plädoyer für ein Umdenken.

Buijssen, Huub:

Demenz und Alzheimer verstehen : Erleben, Hilfe, Pflege: Ein praktischer Ratgeber / Huub Buijssen ; Übers.: Eva Grambow. - 8. Aufl. - Weinheim : Beltz & Gelberg, 2014. - 279 S.

Fünf Jahre nach Erscheinen seines erfolgreichen Buches Demenz und Alzheimer verstehen« legt der Autor nun eine völlige Neubearbeitung vor. Das Buch erklärt, was Alzheimer und Demenz sind, beschreibt ihren fortlaufenden Prozess und gibt Rat, wie wir uns um Erkrankte am besten kümmern und mit ihrem Schicksal umgehen.

Cook, Michelle Schoffro:

Futter fürs Gehirn : Sie können mehr gegen Alzheimer, Demenz und Co. tun, als Sie denken! ; Trainingsplan & 80 Rezepte / Michelle Schoffro von Cook ; Übers.: Marion Reuter. - Kulmbach : Börsenmedien, 2017. - 328 S.

Demenz, Alzheimer, Parkinson, viele andere Hirnerkrankungen - bisher war man davon ausgegangen, dass wir nichts zur Vorbeugung oder Linderung tun können. Doch neue Studien beweisen das Gegenteil. Hier setzt Dr. Michelle Schoffro Cook mit ihrem 4-Wochen-Trainingsplan an. Der Verzicht auf ungesunde und belastende Lebensmittel, die gezielte Verwendung hirnstärkender Superfoods sowie einfache Übungen ebnet ohne großen Aufwand den Weg zur Hirngesundheit und Leistungsfähigkeit.

Eichmann, Bernd:

Vatter baut ab : Eine Geschichte von Demenz und Liebe / Bernd Eichmann. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2013. - 192 S.

In seiner dokumentarischen Erzählung schildert Bernd Eichmann liebevoll und heiter die letzten zweieinhalb Jahre seines an Alzheimer erkrankten Vaters. Integriert ist eine Kurzbiografie des Erkrankten, der in der NS-Zeit rassistisch verfolgt wurde und dieses Trauma nie abschütteln konnte. Der Autor beschreibt in allen Details, was es bedeutet, einen demenzerkrankten Angehörigen zu pflegen und ihn bis zu seinem Tode zu begleiten. Sein Fazit: Jede Stunde war es wert!

Engel, Sabine:

Alzheimer & Demenzen : Die Methode der einfühlsamen Kommunikation ; Unterstützung und Anleitung für Angehörige, auch auf DVD / Sabine Engel. - 2., vollst. überarb. Aufl. - Stuttgart : Trias, 2012. - 200 S. + 1 DVD. - (TRIAS)

Alzheimer und andere Demenzen verändern Körper und Persönlichkeit. Für betreuende Angehörige ist es hart, den Verfall eines vertrauten Menschen miterleben. Dieses Buch zeigt neue Wege, die Ihnen das Leben erleichtern und die Interessen des Erkrankten stärker berücksichtigen. Die Welt aus seiner Sicht zu sehen, erleichtert den Umgang mit den einzelnen Phasen der Krankheit. Die DVD macht das Konzept der einfühlsamen Kommunikation besonders deutlich. In 45 Minuten werden tägliche Situationen gezeigt und Lösungen für ein harmonisches Miteinander geboten.

Feldhaus, Kathrin:

Wenn der Kopf hinausgeht, ganz weit fort : Wie Menschen mit Demenz das Leben sehen / Kathrin Feldhaus ; Margarethe Mehring-Fuchs. Hrsg.: Veronika-Stiftung Rottenburg. - Ostfildern : Patmos Verlag, 2016. - 136 S. + 1 CD

Über Demenz wird viel diskutiert und publiziert - die Betroffenen bleiben dabei meist im Hintergrund. Wie Demenz aus der Perspektive der Betroffenen aussieht, darum geht es in diesem Buch. Denn die Autorinnen fördern im engen Dialog mit an Demenz erkrankten Menschen deren Sicht auf das Leben und ihre Jetzt-Lebenswelt zutage. Das Buch erzählt authentisch von Begegnungen mit starken Persönlichkeiten - von der Puppensammlerin bis zum Philosophen, der eigentlich Maschinenbauer war. Im Mittelpunkt steht jedoch nicht der Verlust, sondern das, was man gewinnt, wenn man sich in die Welt von Menschen mit Demenz begibt und dabei die eigenen Vorstellungen von Normalität und Kommunikation über Bord wirft. Denn auch, wenn das eigene Leben und die Persönlichkeit fragmentarisch werden, laut oder still verschwinden, bleiben entwaffnende Ehrlichkeit, Humor und vor allem tiefe Gefühle.

Geiger, Arno:

Der alte König in seinem Exil / Arno Geiger. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2014. - 188 S. - (Bundeszentrale für politische Bildung ; 1450)

Es muss eine Welt voller Unsicherheit, Widerstände, Heimatlosigkeit und Ängsten sein, in die ein Demenzkranker gleitet – anfangs oft kaum bemerkt oder falsch gedeutet von seiner Umgebung. Auch Arno Geiger erlebte eine Phase, in der ihn das Fremde, das Unberechenbare oder Antriebslose des Vaters verwirrte und abstieß. Mehr und mehr aber beginnt er sich auf die neue Lebenswirklichkeit, seine und die des Vaters, einzulassen: In Gesprächen und Wanderungen begleitet er den Vater durch dessen Vergangenheit und Gegenwart – und erlebt einen Menschen, der seine höchst persönlichen Antworten gibt. Dieses Buch handelt nicht nur von verblassenden Erinnerungen, schwindender Alltagstauglichkeit und Dingen, die sich ihrer Funktion entledigen. Es ist eine überaus warmherzige und poetische Auseinandersetzung mit Krankheit und Alter, Bindung und Verlust – und dem gesellschaftlichen Umgang mit Demenz.

Gusset-Bährer, Sinikka:

Demenz bei geistiger Behinderung / Sinikka Gusset-Bährer. - 2., aktualis. Aufl. - München [u.a.] : Reinhardt, 2012. - 252 S. - (Reinhardt Heilpädagogik)

In Würde altern mit geistiger Behinderung. Was tun, wenn sich Menschen mit geistiger Behinderung im Alter plötzlich verändern, sich sozial isolieren, passiv oder gar aggressiv werden? Hinter diesem Verhalten kann eine beginnende oder fortgeschrittene Demenz stecken, die von Betreuern oder Angehörigen zunächst sicher erkannt werden muss. Dieses Buch bietet eine umfassende und verständliche Einführung in die verschiedenen Formen von Demenz und ihre Diagnostik bei Menschen mit geistiger Behinderung, untermalt mit zahlreichen Fallbeispielen. Für eine gezielte Begleitung der Betroffenen stellt die Autorin zudem erprobte Therapieansätze vor und liefert praktische Anregungen für den alltäglichen einfühlsamen Umgang mit Demenzerkrankten.

Hametner, Ingrid:

100 Fragen zum Umgang mit Menschen mit Demenz : Diagnostik & Symptome - Kommunikation & Hilfe - Krisen & Interventionen ; mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff. - 4., aktualis. Aufl. - Hannover : Schlütersche Verl.ges., 2018. - 135 S. - (PflegePraxis)

Dieses Buch legt das Fundament, auf dem sich der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen gestalten lässt. In leicht verständlicher Sprache gibt die Autorin Auskunft, damit die Begleitung kreativ, fachgerecht und kompetent gestaltet werden kann. Der ideale Ratgeber für Anfänger und Profis!

Herber, Hans Jürgen:

Der lange Abschied : Als meine Frau mit 40 an Alzheimer erkrankte / Hans Jürgen Herber mit Ulrich Beckers. - Ostfildern : Patmos, 2015. - 184 S.

Der Autor beschreibt, wie 2010 bei seiner 40-jährigen Frau Yvonne die Diagnose Alzheimer festgestellt wird. Ein plötzlicher Schock für die Familie und die Beziehung. Die Selbstverständlichkeit des Zusammenhalts in guten Jahren wird dabei hart auf die Probe gestellt.

Hüther, Gerald:

Raus aus der Demenz-Falle! : Wie es gelingen kann, die Selbstheilungskräfte des Gehirns rechtzeitig zu aktivieren / Gerald Hüther. - München : Goldmann, 2017. - 134 S.

Die aktuelle Demenz-Forschung ist der Überzeugung, dass Demenz durch altersbedingte Abbauprozesse und Ablagerungen im Gehirn verursacht wird. Leicht verständlich und mit überzeugenden Argumenten macht Gerald Hüther, einer der führenden Hirnforscher, deutlich, dass diese im letzten Jahrhundert entwickelte Vorstellung nicht nur unzutreffend ist. Sie hat auch den Blick für das Phänomen verstellt, das tatsächlich für die Herausbildung von Demenz verantwortlich ist: die Unterdrückung der normalerweise bis ins hohe Alter vorhandenen Regenerations- und Kompensationsfähigkeit des Gehirns.

Hummel, Katrin:

Gute Nacht, Liebster : Demenz. Ein berührender Bericht über Liebe und Vergessen / Katrin Hummel. - 7. Aufl. - Köln : Bastei Lübbe, 2012. - 288 S.

Hilda und Hans sind seit dreißig Jahren verheiratet. Doch langsam beginnt Hans sich zu verändern. Zuerst wundert sich Hilda über ihn, findet sein Verhalten manchmal unverschämt. Als ein Neurologe ihn dann fragt: Wie heißen ihre Töchter?, weiß Hans die Antwort nicht. Die erschreckende Diagnose: Demenz. Schon bald kann er seiner Frau Hilda kein Partner mehr sein und wird zum Schwerstpflegefall. In diesem sehr persönlichen Buch spricht sie über ihren Alltag, ihre Ängste und ihre intimsten Gedanken. Ihr Bericht ist ein bewegendes Plädoyer für die Liebe.

Jens, Inge:

Langsames Entschwinden : Vom Leben mit einem Demenzkranken / Inge Jens. - 1. Aufl. - Reinbek : Rowohlt, 2016. - 160 S.

Das Buch dokumentiert mit ausgewählten Briefen und einem längeren Bericht die Leidensgeschichte von Walter Jens. Einfühlsam und respektvoll beschreibt Inge Jens die Veränderungen, die durch die fortschreitende Krankheit verursacht wurden; und offen reflektiert sie die eigene Unsicherheit, wie man sich dem Kranken gegenüber verhalten soll. Zugleich ist sie sich bewusst, wie privilegiert ihre Situation als Angehörige war - und dass die Akzeptanz und die Bezahlung von Pflegepersonal in unserer Gesellschaft dringend verbessert werden müssen.

Kelkel, Sabine:

Gedächtnistraining mit Senioren : Aktivierung leicht gemacht! ; ganzheitliches Übungsmaterial mit Kopiervorlagen / Sabine Kelkel. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2015. - 244 S.

10 komplett ausgearbeitete Stundenkonzepte für das Gedächtnistraining mit Senioren, einsetzbar in Pflegeeinrichtungen, zu Hause oder in der offenen Seniorenarbeit. Enthält Übungen mit Kopiervorlagen und Lösungen.

Klare, Jörn:

Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand : Vom Wert des Lebens mit Demenz / Jörn Klare. - 1. Aufl., Originalausgabe. - Frankfurt/M : Suhrkamp, 2012. - 250 S. - (suhrkamp nova)

Erst verlegte sie ihre Brille, dann vergaß sie ein paar PIN-Nummern, schließlich fand Jörn Klare Mutter ihre Küche nicht mehr. Am Ende stand die Diagnose Demenz. Die Besuche im Heim werfen Fragen auf: Sind Erlebnisse nur dann etwas wert, wenn wir uns daran erinnern? Kann man seine Würde oder gar "sich selbst" verlieren? Und liegt in den Begegnungen im Hier und Jetzt nicht auch ein Trost?

Ausgehend von den bewegenden Besuchen bei seiner Mutter, macht er sich auf den Weg zu Experten und Praktikern, zu Ärzten und Juristen, Philosophen und Altenpflegern. Mit ihnen spricht er über das Leben, den Tod und das, was dazwischen liegt.

Lambert, Helen:

Aktiv leben mit Alzheimer und Demenz: Praktische Übungen und Aktivitäten zur Förderung von Körper und Geist / Helen Lambert ; Hrsg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. - München : Dorling Kindersley. - 224 S.

Demenz-Buch: Praktischer Rat für Betroffene & Angehörige.

Wussten Sie, dass körperliche, geistige und soziale Aktivitäten die Lebensqualität von Menschen mit Demenz fördern können? Dieses Buch stellt Ihnen - praktisch illustriert - über 80 alltagstaugliche Übungen zur Förderung von Menschen mit Demenz vor. Ob Sport, Gartenarbeit, Basteln, Kochen, Spielen, Musik, Tanz: Sie helfen Ihren Lieben dabei, mit ihrer Krankheit umzugehen und ihr Leben aktiv zu gestalten. Herausgegeben von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.!

Lantelme, Ute:

Sitzgymnastik mit Senioren : Karten-Set mit Bewegungsübungen für die Altenpflege / Ute Lantelme ; Frauke Schneider. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2017. - 32 S.

Karten-Set für die Kitteltasche für Fachkräfte in der Altenpflege. Demenzbetreuung und Seniorenarbeit sowie für pflegende Angehörige. Bei diesen 32 Aktivierungskarten für die Sitzgymnastik im Pflegeheim gilt: Mitmachen ist alles!

Die leicht umsetzbaren, hocheffektiven Bewegungsspiele von Kopf bis Fuß sind ideal für Gymnastikrunden oder die 10 Minuten-Aktivierung - und sie passen in jede Kitteltasche.

Louis, Chantal:

Ommas Glück : Das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG / Chantal Louis. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer u. Witsch, 2015. - 208 S.

Nach einer bedrückenden Episode im Altersheim zieht Edeltraut Karczewski mit 83 in ihre erste Wohngemeinschaft. Ihre sechs MitbewohnerInnen sind, wie sie, dement. Kann das funktionieren? Oh ja. Ihre Enkelin, die Journalistin Chantal Louis, erzählt aus dem Leben ihrer Großmutter, sprich: Omma, in der Demenz-WG. Von Walzern im Wohnzimmer und immer neuem Kennenlernen am Küchentisch. Von einfühlsamen BetreuerInnen und dem erstaunlichen Personalschlüssel von eins zu drei. Von Angehörigen, die tags beim Kaffeekochen helfen und am Wochenende die WG-Wände streichen.

Markus, Proske:

Der Demenz-Knigge : Ein praktisches Nachschlagewerk für den Umgang mit Demenzerkrankten / Proske Markus. - Frankfurt : corporate minds, 2018. - 120 S.

Der Demenz-Knigge ist ein praktisches Nachschlagewerk, entstanden aus der jahrelangen Erfahrung im Umgang mit an Demenz-Erkrankten und Schulungen und Seminaren des Autors Markus Proske, Demenzexperte und Humortherapeut. "Was tun, wenn?" Situationsbeschreibungen mit ratgebenden Tipps und konkreten Handlungsvorschlägen - ein humorvoll begleitender Demenz-Ratgeber. Für Pflegende, Angehörige und Interessierte.

Nehls, Michael:

Alzheimer ist heilbar : Rechtzeitig zurück in ein gesundes Leben / Michael Nehls. - München : Heyne, 2015. - 319 S.

Jährlich über 200.000 Alzheimer-Neuerkrankungen allein in Deutschland - bisher ohne Hoffnung auf Heilung. Kein Wunder, dass die Angst vor Alzheimer wächst. Doch Dr. med. Michael Nehls beweist, dass Alzheimer keine Folge des Älterwerdens ist, sondern durch eine Lebensweise verursacht wird, die unsere natürlichen Bedürfnisse ignoriert. Er präsentiert einen ganzheitlichen Ansatz, mit dem man sich nicht nur effektiv vor Alzheimer schützen, sondern die Krankheit in einem frühen Stadium sogar besiegen kann. Eine hoffnungsvolle und richtungsweisende Erkenntnis, die dazu animiert, das Leben selbstverantwortlich in die Hand zu nehmen.

Nehls, Michael:

Die Formel gegen Alzheimer : Die Gebrauchsanweisung für ein gesundes Leben - Ganz einfach vorbeugen und rechtzeitig heilen / Michael Nehls. - München : Heyne, 2018. - 192 Seiten

Das kompakte Praxisbuch für ein Leben ohne Alzheimer für Betroffene, Angehörige und für alle, die rechtzeitig vorbeugen wollen. Dr. med. Michael Nehls klärt auf über die Ursachen dieser Zivilisationskrankheit und zeigt, wie man sich mithilfe seiner Formel gegen Alzheimer nicht nur vor Alzheimer schützen, sondern in einer frühen Phase sogar geheilt werden kann. Entscheidend sind vier einfache Faktoren: genügend Schlaf, ausreichend Bewegung, gute soziale Kontakte und eine gehirngesunde Ernährung. Mit vielen hilfreichen Empfehlungen und Rezepten - übersichtlich, leicht verständlich, überzeugend!

Nehls, Michael:

Kopfküche : Das Anti-Alzheimer-Kochbuch ; 50 unvergessliche Rezepte gegen Alzheimer & Co. / Michael Nehls. - 1. Aufl. - Lünen : Systemed GmbH, 2017. - 208 S.

Genussvolle Rezepte gegen das Vergessen. Immer deutlicher wird, dass Lebensstilfaktoren - und hier ganz besonders die Ernährung - die Entstehung und die Entwicklung der Demenzerkrankungen entscheidend beeinflussen. Wie sonst könnten Menschen im ländlichen Japan bei guter geistiger Leistungsfähigkeit oft überdurchschnittlich alt werden? Michael Nehls, Bestsellerautor, Arzt, Molekulargenetiker und Ausdauer-Leistungssportler forscht seit vielen Jahren zu diesem Generationen bewegenden Thema. Seine Erkenntnis: Alzheimer ist eine heilbare Mangelkrankheit! Er veröffentlichte dazu mehrere Bestseller, die Ernährung als Schlüssel zu Prävention und Heilung klar positionieren. Mit seinem Familienrezeptbuch bringt er seine wissenschaftlichen Ergebnisse direkt auf den Tisch vieler Menschen, die ihre Zukunft in die Hand nehmen möchten.

Ratgeber für die Pflege zu Hause : Hilfe im Alltag für Angehörige und Pflegende. München : Dorling Kindersley, 2014. - 224 S. - (DK)

Die Pflege anderer Menschen ist ein sensibles Thema - nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen und Pflegenden, die sich unzähligen Fragen und Problemen stellen müssen. Der "Ratgeber für die Pflege zu Hause" bietet Orientierung und Ratschläge, wie Sie die Pflege zu Hause gut meistern können. Der kompetente Leitfaden hält eine Fülle an praktischen Informationen und Anleitungen bereit: Er leistet Hilfe bei der Organisation und Vorbereitung und beschreibt detailliert mit Schritt-für-Schritt-Abbildungen, wie die Pflegehandlungen und Hilfestellungen auszuführen sind, zum Beispiel das Waschen bettlägeriger Menschen. Von der Körperpflege und der richtigen Ernährung über Erste Hilfe bis zum Umgang mit Demenz werden alle wichtigen Themen besprochen. Außerdem gibt Ihnen das Praxisbuch Tipps und Ratschläge, wie Sie zusätzliche Unterstützung beantragen und organisieren können.

Regelin, Petra:

Aktiv bis 100 : Hochaltrige Menschen in Bewegung bringen / Regelin ; Jasper ; Hammes. - 1., Aufl. - Aachen : Meyer & Meyer, 2013. - 252 S. - (Wo Sport Spass macht)

Das Buch zeigt auf, wie die Selbstständigkeit alter Menschen bis ins höchste Alter durch ein gezieltes Bewegungstraining erhalten bleiben kann.

Übungsleiter, Trainer, Leiter von Seniorengruppen und interessierte Angehörige und Betreuer erfahren, welche einfachen Übungen die Muskelkraft sowie die Standfestigkeit und Balance trainieren. Sie bekommen Tipps, wie die Beweglichkeit der Senioren erhalten und mit welchem Programm sowohl die Gehfähigkeit als auch die Mobilität geschult werden können.

Rosenberg, Martina

Mutter, wann stirbst du endlich? : Wenn die Pflege der kranken Eltern zur Zerreißprobe wird. München : Blanvalet, 2013. - 256 S.

Martina Rosenberg erzählt die authentische Geschichte einer ganz normalen Familie, für die das Leben durch die Extrembelastung der Pflege der schwer kranken Eltern zum Altraum wurde. Es ist die Geschichte ihrer eigenen Familie. Die Mutter erkrankt an Demenz, der Vater erleidet einen Schlaganfall, und Schritt für Schritt muss die Tochter die Verantwortung und Organisation des elterlichen Lebens übernehmen. Verzweifelt versucht sie, allen Anforderungen gerecht zu werden und scheitert, bis nach neun Jahren nur noch der Wunsch übrig bleibt: Mutter, wann stirbst du endlich? Auf eindrückliche Weise gibt dieser zuweilen erschreckend ehrliche Bericht all jenen eine Stimme, die ungewollt zu den Eltern ihrer Eltern werden, und dokumentiert die Verzweiflung derer, die von Politik und Gesellschaft mit dieser Verantwortung allein gelassen werden.

Rühl, Martina:

Ich muss in die Schule! : Geschichten aus der Welt der Demenz / Martina Rühl. - Hannover : Schlütersche, 2012. - 96 S.

Die Altenpflegehelferin Martina Rühl hat in diesem Buch Geschichten aus dem Alltag ihrer stationären Einrichtung aufgeschrieben. Im Zentrum der Episoden stehen die Demenzbetroffenen und ihre Gefühle, Wahrnehmungen und Einfälle. Da werden alte Damen zu Führungskräften und ältere Herren ungewollt zum Ehepartner. Da wird gelacht, geweint und mitunter heftig gestritten.

Dieses Buch bringt die "Welt der Demenz" näher und zeigt, dass aus einem respektvollen Umgang ein würdevolles Miteinander entsteht: eine lohnenswerte Lektüre für alle, die sich mit dem Thema Demenz beschäftigen!

Schaade, Gudrun:

Ergotherapeutische Behandlungsansätze bei Demenz und dem Korsakow-Syndrom / Gudrun Schaade. - 2., aktualis. Aufl. - Berlin [u.a.] : Springer Spektrum, 2016. - 140 S.

Dieses Praxisbuch richtet sich an alle therapeutischen Berufsgruppen, die Patienten mit Demenz oder dem Korsakow-Syndrom behandeln. Es erklärt den sinnvollen Einsatz der Sensorischen Integration und Basalen Stimulation im täglichen Umgang mit den Betroffenen. Die erfahrene Autorin vermittelt umfangreiches Fachwissen zu den beiden Erkrankungen und veranschaulicht die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten anhand von zahlreichen Praxistipps. Lernen Sie, wie Sie als Ergotherapeut, Physiotherapeut oder Pflegekraft ihre Patienten im frühen Stadium der Erkrankung individuell sowie alltagsorientiert fördern. So können Sie schwerkranken Menschen auf einfühlsame Weise weiterhin einen Zugang zu ihrer Umgebung ermöglichen.

Schmieder, Michael:

Dement, aber nicht bescheuert : Für einen neuen Umgang mit Demenzkranken / Michael Schmieder ; Uschi Entenmann. - 3. Aufl. - Berlin : Ullstein, 2016. - 221 S.

Der Leiter des Schweizer Demenzzentrums Sonnweid kämpft gegen den Trend, Demenzkranke in einer falschen Realität leben zu lassen, sie an unsere Normvorstellungen anzupassen und plädiert dafür, Strukturen zu schaffen, die es ihnen erlauben, so zu leben, wie sie wollen.

Sottong, Ursula:

Mit Demenz leben : Den Alltag gestalten / Ursula Sottong. - 1. Aufl. - Stuttgart : TRI-AS, 2015. - 131 S.

Geraffter und alltagspraktischer Überblick vorrangig für betreuende Angehörige von Menschen mit demenziellen Einschränkungen: Medizinische Fakten, Hilfen zum Alltagsmanagement, Vorschläge zur Förderung von Lebensfreude.

Spinnen, Burkhard:

Die letzte Fassade : Wie meine Mutter dement wurde / Burkhard Spinnen. - Freiburg im Breisgau : Herder, 2016. - 159 S.

Schriftsteller Spinnen beschreibt sachlich wie ein Chronist die 4 Jahre, während derer er mit dem langsamen Versinken seiner Mutter in die Demenz konfrontiert ist und als einziges Kind die Verantwortung für sie übernehmen muss - eine permanente Überforderung.

Stechl, Elisabeth:

Demenz - mit dem Vergessen leben / Elisabeth Stechl ; Elisabeth Steinhagen-Thiessen ; Catarina Knüvener. - 3., erw. und aktualis. Aufl. - Frankfurt am Main : Mabuse-Verl., 2015. - 130 S.

Praktischer Ratgeber, der Betroffene in allen Lebenslagen unterstützt: Informationen zum Krankheitsverlauf und zur Therapie, zu Fragen der Ernährung, Körperpflege, Finanzen (Sozialleistungen, Verfügungen, Vorsorge, Vollmachten) usw.

Stolp, Hans:

Demenz : Wenn sich die Seele zurückzieht / Hans Stolp ; Übers.: Andrea Fischer. - 1. Aufl. - Grafing : Aquamarin Verlag, 2015. - 144 S.

Die Altersdemenz ist eines der drängendsten Probleme unserer immer älter werdenden Gesellschaft. Hans Stolp widmet sich dem Umgang mit diesem Krankheitsbild aus einer spirituellen Sicht, in der die Ganzheit von Körper, Seele und Geist beachtet wird.

Stolze, Cornelia:

Verdacht Demenz : Fehldiagnosen verhindern, Ursachen klären - und wieder gesund werden / Cornelia Stolze. - 1. Aufl. - Freiburg i. Brsg. : Herder, 2016. – 336 S.

Was tun, wenn das Gedächtnis nachlässt oder das Gehirn auf einmal versagt? Viele der Betroffenen und ihre Angehörige fürchten, dass das erste Anzeichen von Alzheimer sind. Doch oft stecken dahinter Ursachen, die sich - rechtzeitig erkannt - gut beheben oder verhindern lassen. Cornelia Stolze erklärt verständlich und fundiert, wie verbreitete Erkrankungen, Medikamente oder Operationen geistige Störungen hervorrufen und so eine Demenz vortäuschen können. Und warum Patienten und ihre Angehörigen gut daran tun, ihre Ärzte aktiv bei der Suche nach den wahren Gründen zu unterstützen.

Strätling, Ulrike:

Und plötzlich hieß ich Martha : Zehn Jahre mit meiner demenzkranken Mutter / Ulrike Strätling. - Gießen : Brunnen-Verl., 2013. - 160 S.

Ulrike Strätling erzählt in diesem Buch ihre eigene Geschichte und die ihrer demenzkranken Mutter. Sie gibt viele praktische und originelle Tipps für das Zusammenleben im Alltag mit desorientierten Angehörigen. Gleichzeitig macht sie Mut, rechtzeitig professionelle Hilfe anzunehmen.

Taylor, Richard:

Hallo Mister Alzheimer : Wie kann man weiterleben mit Demenz? - Einsichten eines Betroffenen / Richard Taylor. - 1. Aufl. - Bern : Huber, 2013. - 208 S.

Richard Taylor, der selbst an Demenz erkrankte Psychologieprofessor, dessen Buch "Alzheimer und Ich" für Furore gesorgt hat, antwortet in diesem Buch auf Fragen seiner Leser. Als selbst Betroffener weiß er, wie sich eine Demenz anfühlt. Er kann verständlich Symptome der Demenz erklären, wertvolle Hinweise geben, glaubhaft Trost spenden, Verbundenheit unter Betroffenen erzeugen.

Tietjen, Bettina:

Unter Tränen gelacht : Mein Vater, die Demenz und ich / Bettina Tietjen. - München : Piper, 2015. - 303 S.

In diesem sehr persönlichen Buch erzählt Bettina Tietjen von der Demenzerkrankung ihres Vaters, vom ersten "Tüdeln" bis zur totalen Orientierungslosigkeit. Offen und liebevoll beschreibt sie die Achterbahn ihrer Gefühle, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch ganz neu kennenzulernen, und die vielen komischen Momente, in denen sie trotz allem herzlich zusammen lachen konnten.

Völkel, Ingrid:

Betreuungsassistenz : Lehrbuch für Demenz- und Alltagsbegleitung / Ingrid Völkel ; Marlies Ehmann. - München : Elsevier, Urban & Fischer, 2016. - 363 S..

Das Lehrbuch für die Ausbildung zur "zusätzlichen Betreuungskraft für Patienten mit Demenz und eingeschränkter Alltagskompetenz" (nach §87b SGB XI) vermittelt die notwendigen Kenntnisse für diese 160 Stunden umfassende Qualifizierungsmaßnahme.

Wenderoth, Andreas:

Ein halber Held : Mein Vater und das Vergessen / Andreas Wenderoth. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2016. - 301 S.

Bewegend, fast literarisch und oft auch komisch dokumentiert Andreas Wenderoth das Leben seines demenzkranken Vaters: eine sehr persönliche Art des Abschiednehmens, zugleich auch eine Liebeserklärung an den Kranken.

Werner, Sylke:

Praxishandbuch Demenzbegleitung : Menschen mit einer Demenz aktivieren, begleiten und unterstützen / Sylke Werner. - 1. Aufl. - Bern : Huber, 2014. - 273 S. - (Pfle-geassistenz)

Handbuch für alle, die Menschen mit Demenz zur Entlastung des Fachpersonals sowohl in der häuslichen Pflege als auch in der stationären Altenhilfe anregen, fördern und begleiten.

White, Elaine:

Sexualität bei Menschen mit Demenz / Elaine White ; Übers.: Heide Börger ; Hrsg.: Peter Offermanns. - 1. Aufl. - Bern : Huber, 2013. - 187 S. : (Altenpflege ; Demenz)

Das Praxishandbuch der erfahrenen Sexualberaterin Elaine White bietet Aufklärung über Mythen und Fakten bezüglich Sexualität bei Menschen mit Demenz, klärt Auswirkungen einer Demenz auf die Sexualität einer Person, betont die Bedeutung von Intimität und Sexualität für Menschen mit Demenz, fordert dazu auf, sich mit der eigenen Einstellung und dem Verhalten der Menschen mit Demenz auseinanderzusetzen, zeigt Pflegenden, wie sie eine positive Einstellung zum Thema und angemessene Reaktionen auf sexuelles Verhalten von Menschen mit Demenz entwickeln können.

Zimmermann, Eliane:

Aromapflege für Sie : Mit ätherischen Ölen begleiten, trösten und stärken / Eliane Zimmermann. - 1. Aufl. - Stuttgart : Trias, 2018. - 188 S.

Begleiten und pflegen mit ätherischen Ölen. Sie pflegen einen nahestehenden Menschen und möchten noch mehr für sein Wohlbefinden tun, ihn begleiten und trösten? Mit ätherischen Ölen können Sie viel bewirken - Sie lindern Schmerzen, hemmen Entzündungen und töten Keime. Zudem laden vertraute Naturdüfte zu Zeitreisen an schönen Orte und Momente ein. Übersichtlich: Die wichtigsten ätherischen Öle werden nach Duftrichtung, Eigenschaften und Einsatzgebieten vorgestellt. Hydrolate und Pflanzenöle ergänzen die achtsame Aromapflege. Einfach und effektiv: Die erfahrene Aromatherapeutin zeigt Ihnen, wie Sie die Anwendungen leicht selbst herstellen können. Vielfältig: Ob bei Demenz, während der Chemotherapie oder für die Palliative Begleitung - die erprobte Anwendungen sorgen für mehr Lebensqualität in gesundheitlichen Krisen.

Beschäftigung: Vorlesegeschichten, Lieder & Spiele

Bartoli y Eckert, Petra

Humoristische Anekdoten : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2013. - 125 S.

Ältere Menschen verfügen über einen reichhaltigen Erinnerungsschatz der bei Demenz jedoch tief vergraben scheint. Es lohnt sich, ihn wieder in die Gegenwart zu holen. Diese Geschichtenreihe hilft Ihnen, bei der Betreuung Demenzkranker in der Heim- oder Tagespflege, aber auch in der häuslichen Pflege themenbezogen ins Gespräch zu kommen. Alle Vorlesegeschichten sind kurz und verständlich gehalten, überfordern nicht, verkindlichen aber auch nichts, sodass sich Demenzkranke trotz der einfachen Handlungsstruktur mit den Inhalten und den Figuren sehr gut identifizieren können. Fragen, die an jede Geschichte anknüpfen, aktivieren die Erinnerung und ermuntern die Zuhörer zum Erzählen.

Die schönsten Abendlieder : Singen, Erleben, Erinnern.

Karlsruhe : Sing Liesel, 2013. - 12 S. : (SingLiesel)

Ziel der SingLiesel-Bücher ist die Aktivierung und Selbstbeschäftigung bei Demenz. Die Mitsing- und Erlebnis-Bücher knüpfen dabei an das musikalische Gedächtnis an, das auch bei fortschreitender Erkrankung weitestgehend erhalten bleibt. Kern der SingLiesel-Bücher bilden illustrierte (Volks-)Lieder, die abgespielt und mitgesungen werden können und durch haptische Fühl- und Klapp-Elemente ergänzt werden. Die SingLiesel wird so zu einem multisensorischen Buch, das alle Sinne anspricht. Die Entwicklung der SingLiesel-Buchreihe wurde von Anfang an von Experten aus den Bereichen Neurologie, Psychologie, Altenpflege und Musiktherapie begleitet.

Ebbert, Birgit:

Duftgeschichten für Senioren : Mit Anregungen und Rezepten aus der Aromapflege / Birgit Ebbert ; Steffi Klöpffer. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. - 96 S. : zahlr.

Der Ratgeber zur Aromapflege enthält 16 Vorlesegeschichten zu verschiedenen Düften. Auf jede Geschichte folgen Ideen zur Sinnesaktivierung und Rezepte zum Einsatz ätherischer Öle in der Hausapotheke und bei der Pflege. - Für Pflegekräfte, in der Demenzbetreuung, für pflegende Angehörige u.a.

Groß-Puzzles Thema "Tiere" : 6 Motive für die Aktivierung von Demenzkranken.

Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2015. - In Legerahmen. 6 x 4 Teile

Groß-Puzzles sind eine erprobte Aktivierungsidee aus der Demenzbetreuung. Diese einfachen Puzzles mit nur vier Teilen je Motiv aktivieren auf unterhaltsame Art die visuelle Wahrnehmung, das Erinnerungsvermögen und den Wortschatz - und trainieren darüber hinaus die Motorik.

Jasper, Bettina M.:

Das Vielspiel : Geistige Fitness durch Sortieren, Kombinieren, Assoziieren und Fantasieren / Bettina M. Jasper. - Hannover : Vincentz, 2004. - 96 Kt., 11 Würfel, 1 Spielanleitung

Ein Spiel, mit vielfältigen Spielmöglichkeiten, das auch für Menschen mit Demenz bestens geeignet ist. Ob allein, zu zweit oder in Gruppen: das Vielspiel bietet zahlreiche Varianten. Von einfachen Aufgabenstellungen für den Einstieg bis hin zu komplexen Denkaufgaben. Geeignet für alle Altersgruppen. Besonders Menschen im fortgeschrittenen Alter trainieren hier ihre geistigen Fähigkeiten. Zum Beispiel mit Reaktionsschnelligkeitsübungen, Gedächtnis- und Konzentrationstraining, Wortfindungs- und Rechenaufgaben sowie Koordinationsübungen. Der bewusste Einsatz von Farben unterstützt dabei die gleichmäßige Förderung beider Gehirnhälften.

Jettenberger, Marion:

Sprichwort-Kiste zur Biografiearbeit : Ein Kartenspiel-Set zum Erinnern und Erzählen für Senioren / Marion Jettenberger ; Susanne Moser-Patuzzi. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. - 1 Begleitheft + 180 Karten; 1 Würfel; 1 Spielfigur

Das direkt einsetzbare Biografiespiel verknüpft in einzigartiger Weise Erinnerungspflege mit Sprichwörtern, Redensarten und Zitaten. Sprichwort-Karten sind besonders gut geeignet, um bei Senioren und speziell bei Menschen mit Demenz Bekanntes zu aktivieren, und dienen so als Brücke zur Kommunikation. Mit den biografieorientierten Fragen auf den Karten-Rückseiten kommen Pflegekräfte, Betreuer und Angehörige ungezwungen mit den Senioren über deren Lebensgeschichten ins Gespräch. Ohne große Vorbereitung können so anregende Erzählrunden initiiert werden. Das Spiel ist so gestaltet, dass es sowohl in der Gruppe als auch in der Einzelbetreuung genutzt werden kann. Ein Begleitheft mit Spielanleitung beschreibt vielfältige Spielideen und gibt zahlreiche Anregungen, wie Biografiearbeit mit Gedächtnistraining einfach und dennoch effizient miteinander kombiniert werden können.

Kelkel, Sabine:

ABC - Gedächtnisspiele für Senioren : Extragroße Bild- und Buchstabenkarten zur geistigen Aktivierung / Sabine Kelkel. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2017. - 52 Karten + 1 Begleitheft

Das Abc-Kartenset liefert eine bunte Mischung neuer Ideen für ein abwechslungsreiches Gedächtnistraining, das bei den Senioren garantiert keine Langeweile aufkommen lässt. Die extragroßen Bild- und Buchstabenkarten lassen sich sehr gut greifen und lesen und bieten zahlreiche Möglichkeiten für verschiedene Gedächtnisspiele, die unterschiedliche Bereiche des Denkens trainieren. Dabei werden alle Hirnleistungen aktiviert, wie assoziatives und flexibles Denken, Konzentration, Kreativität und Wortfindung.

Kelkel, Sabine:

Gedächtnistraining mit Senioren : Aktivierung leicht gemacht! ; ganzheitliches Übungsmaterial mit Kopiervorlagen / Sabine Kelkel. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2015. - 244 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 30 cm

Krallmann, Peter:

Ein Fahrrad erzählt : 50 kurze Geschichten zum Vorlesen bei Demenz / Peter Krallmann ; Ute Kottmann. - München : Reinhardt, 2014. - 107 S. - (reinhardt)

Das Vorlesebuch weckt Erinnerungen an die Zeiten, in denen der Erkrankte noch leichter am alltäglichen sozialen Leben teilnehmen konnte. Mit einfacher, verständlicher Sprache werden auf der Basis früherer emotionaler Erlebnisse bildhafte Vorstellungen zurückgeholt, Erinnerungen werden lebendig. Bekannte Begriffe und Alltagssituationen setzen Erinnerungsprozesse in Gang und sprechen das Langzeitgedächtnis an. Die unterhaltsamen Geschichten lassen sich gut in Länge (3-5 Minuten) und Inhalt variieren und an die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Zuhörenden anpassen.

Lantelme, Ute:

Sitzgymnastik mit Senioren : Karten-Set mit Bewegungsübungen für die Altenpflege / Ute Lantelme ; Frauke Schneider. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2017. - 32 S.

Karten-Set für die Kitteltasche für Fachkräfte in der Altenpflege. Demenzbetreuung und Seniorenarbeit sowie für pflegende Angehörige. Dabei sein ist alles, heißt es bei den Olympischen Spielen. Bei diesen 32 Aktivierungskarten für die Sitzgymnastik im Pflegeheim gilt: Mitmachen ist alles!

Die leicht umsetzbaren, hocheffektiven Bewegungsspiele von Kopf bis Fuß sind ideal für Gymnastikrunden oder die 10 Minuten-Aktivierung - und sie passen in jede Kitteltasche.

Momente des Erinnerns : Zeitzeugen erzählen von früher ; Auswahl.

/ Bettina Rath ; Hrsg.: Jürgen Kleindienst. - 3. Aufl. - Berlin : Zeitgut Verlag, 2013. - 126 S.; Großdruck. - (Vorlesebücher für die Altenpflege ; 1)

Diese neue Buchreihe hilft bei der Betreuung älterer Menschen in der Heim- oder Tagespflege und in der häuslichen Familienpflege. Sorgfältig ausgewählte, positive Zeitzeugen-Erinnerungen führen die Gedanken der älteren Patienten zurück in ihre eigene Kindheit und Jugend. Daraus können gute Gespräche mit ihren Betreuern und Familienmitgliedern entstehen. Alle Texte sind leicht verständlich geschrieben und wurden sachkundig für den Einsatz in der betreuenden Altenpflege ausgewählt.

Natali, Mallek:

Das große Beschäftigungs- und Ideenbuch für Männer mit Demenz / Mallek Natali. - 1. Aufl. - Karlsruhe : Singliesel, 2018. - 128 S.

Männerbiografien sind anders. Die Beschäftigungsangebote für Senioren und Menschen mit Demenz sind oft auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten: Handarbeiten, Kochspiele, Blumenmotive ... Im großen Beschäftigungs- und Ideenbuch für Männer mit Demenz zeigt Natali Mallek, wie man auch Männer aus der Reserve locken kann: mit Holz- oder Schraubarbeiten oder mit Spielen zum Kombinieren, verknüpft mit Sach-Themen wie Geografie und Technik. Alle Beschäftigungsideen werden durch zahlreiche Varianten, Ergänzungen und Gesprächsimpulse erweitert.

Schölzke, Melanie:

Kurzaktivierungen für Männer, 32 Aktivierungskarten : Karten-Set mit frischen Ideen für gelungene Herrenrunden in der Altenpflege / Melanie Schölzke. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2018. - 32 S., 32 Karten

Karten-Set mit 32 Aktivierungskarten und 16 Seiten Begleitheft speziell für Männer, für Fachkräfte in Altenpflege, Demenzbetreuung und Seniorenarbeit sowie für pflegende Angehörige zu Hause. In diesem Set finden Sie neue und frische Ideen zu fünf beliebten Kategorien, die Männer ansprechen: "Höchstpersönliches", "Wie wir früher lebten", "Hobbys und Freizeit", "Historische Ereignisse", "Frauen unseres Lebens". Die Übungen und Anregungen ermöglichen Ihnen die Gestaltung eines ganzheitlichen Angebotes, das die Biografiearbeit ebenso berücksichtigt, wie es auch die Wahrnehmung und Sinne, das Gedächtnis, die Konzentration und die Motorik fördert.

Strätling, Ulrike

Heut machen wir ein Picknick : Wie-geht-was-Geschichten zum Vorlesen für Demenzkranke. Gießen : Brunnen-Verl., 2013. - 137 S.

Demenzkranken vergessen früher oder später wichtige Bewegungsabläufe, die für das selbstständige Leben unverzichtbar sind. Dazu gehören etwa die Körperpflege, das Essen mit dem richtigen Besteck oder einfache Hausarbeiten. Die Wie-geht-was-Geschichten erinnern an solche Alltagssituationen und wie sie ausgeführt werden.

Weber, Annette

Stationen im Leben : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2013. - 128 S.

Wenn Eltern alt werden : Wegweiser: Richtig vorsorgen, richtig helfen, richtig pflegen ; Die wichtigsten Dokumente, Wohnmodelle, Finanzhilfen.
Hamburg : Spiegel-Verl., 2018. - 122 S. : Ill. - (Der Spiegel - Wissen ; 5/2018)

Romane

Coleman, Rowan:

Einfach unvergesslich : Roman / Rowan Coleman ; Übers.: Marieke Heimbürger. - 2. Aufl. - München : Piper, 2014. - 416 S.

Neuerdings weiß Claire nicht mehr, welcher Schuh zu welchem Fuß gehört. Oder wie das orangefarbene Gemüse heißt, das auf dem Herd köchelt. Und manchmal geht sie im Pyjama spazieren. Sie weiß, dass das nicht normal ist. Doch das Leben ist zu kurz, um Trübsal zu blasen. Und so schreibt sie, noch bevor die letzte Erinnerung verblasst, all die großen und kleinen Momente der vergangenen Jahre nieder. Wohl wissend, dass diese Gedankenschnipsel schon bald das Einzige sein werden, was ihrer Familie von ihr bleibt. Dabei gibt es noch so viel zu erledigen: Sie muss sich mit ihrer Tochter versöhnen und ihrem Mann zeigen, wie sie die Lieblingslasagne ihrer Kinder zubereitet. Sie muss ein letztes Mal leben, frei sein, sich vielleicht auch neu verlieben. Denn das Leben ist eine Wundertüte. Und wenn die Zeit davonrennt, ist jede Minute kostbar.

Denzau, Heike:

Opa will zum Nordkap : Roman / Heike Denzau. - Orig.-ausg. - München : Knauer, 2016. - 396 S.

Die 32-jährige Audrey ist mit ihrem Bruder auf dem Weg nach Nordfriesland. Unterwegs nehmen sie 2 Trampler mit - eine Jugendliche und ihren an Demenz erkrankten Opa, dem sie mit der Nordkapreise einen Lebenstraum erfüllen will. Es folgen für alle turbulente Tage in einem alten nordfriesischen Hotel.

Downham, Jenny:

Die Ungehörigkeit des Glücks : Roman / Jenny Downham. - 1. Aufl. - München : Bertelsmann, 2016. - 478 S. ; 22 cm

Katie (17) versteht nicht, warum ihre Mutter die Großmutter vehement ablehnt. Sie beginnt, sich mit ihrer Familiengeschichte auseinanderzusetzen und fertigt mit ihrer dementen Großmutter ein Erinnerungsbuch an.

Harmel, Kristin:

Solange am Himmel Sterne stehen : Roman / Kristin Harmel. - Dt. Erstausg., dt. Erstveröff. - München : Blanvalet, 2013. - 478 S.

Rose leidet an Alzheimer. Bald wird sie sich nicht mehr an die geliebten Menschen erinnern können, die sie verlor. Doch bevor es so weit ist, bittet sie ihre Enkelin, nach Paris zu reisen. Diese trifft hier auf die berührende Geschichte eines Paares, das sich 1942 ewige Liebe versprach ...

Healey, Emma:

Elizabeth wird vermisst : Roman / Emma Healey ; Übers.: Rainer Schumacher. - Originalausgabe. - Bergisch Gladbach : Lübbe, 2014. - 348 S.

Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen keiner mehr glaubt? Und Sie nicht mehr sicher sind, ob Sie sich selbst noch glauben können? Genauso ergeht es Maud, die an Alzheimer leidet - und die ihre Freundin vermisst. In diesem faszinierenden Roman machen wir uns gemeinsam mit Maud auf die Suche nach der verschwundenen Elizabeth und erleben dabei hautnah, wie hilflos und verletzlich Maud sich selbst und ihrer Umwelt gegenübersteht.

Henderson, J. Paul:

Letzter Bus nach Coffeetown : Roman / J. Paul Henderson. - Zürich : Diogenes, 2016. - 520 S.

Mit einem gestohlenen Tourbus brechen ein paar Senioren zu ihrer letzten Reise auf, die sie von Pennsylvania bis in den tiefsten Süden der USA führt. Die Reise wird zu einer Fahrt gegen das Vergessen, da eine Protagonistin an Demenz erkrankt ist.

Mader, Petra:

Fast ein Leben : Roman / Petra Mader. - 1. Aufl. - Tübingen : Silberburg-Verl., 2013. - 174 S

Susanne weiß eigentlich nichts über das Leben ihrer Großmutter Rosa, die als junges Mädchen vor dem 2. Weltkrieg in Stuttgart in Stellung war. Die fortschreitende Demenz Rosas lässt der Enkelin nicht mehr viel Zeit, etwas über ihre Großmutter zu erfahren.

Schneider, Paula:

Bleib bei mir, denn es will Abend werden : die Geschichte einer langen Liebe / Paula Schneider. - Originalausgabe. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Polaris, 2016. - 327 S.

Ida und Ole, Anfang 70, seit 50 Jahren glücklich verheiratet, führen ein aktives, engagiertes Leben. Doch Ida zeigt nach und nach Symptome, die auf eine beginnende Demenz hinweisen. Als sie schließlich zum kompletten Pflegefall wird, muss Ole sie schweren Herzens in einem Seniorenheim unterbringen.

Zadoorian, Michael:

Das Leuchten der Erinnerung : Roman / Michael Zadoorian. - 1. Auflage, deutsche Erstausgabe. - Hamburg : HarperCollins, 2018. - 304 S.

Ein betagtes Ehepaar auf Achse. Wäre insofern nichts außergewöhnliches, jedoch ist sich zumindest Ella bewusst, dass es die letzte große Fahrt für beide sein wird. Ihr Mann John leidet an Demenz und weiß nicht einmal, dass seine Frau an Krebs leidet. Ein Roadmovie der anderen Art.

Hörbücher

Coleman, Rowan:

Einfach unvergesslich / Rowan Coleman. Gelesen von Nina Petri und Vanida Karun. - Hamburg : Osterwold audio, 2014. - 8 CD [ca. 635 Min.] ; Ungekürzte Ausgabe

Neuerdings weiß Claire nicht mehr, welcher Schuh zu welchem Fuß gehört. Oder wie das orangefarbene Gemüse heißt, das auf dem Herd köchelt. Und manchmal geht sie im Pyjama spazieren. Sie weiß, dass das nicht normal ist. Sie ist doch erst Mitte vierzig. Aber das Leben ist zu kurz, um Trübsal zu blasen. Und so schreibt sie, noch bevor die letzte Erinnerung verblasst, all die großen und kleinen Momente der vergangenen Jahre nieder. Wohl wissend, dass diese Gedankenschnipsel schon bald das Einzige sein werden, was ihrer Familie von ihr bleibt.

Downham, Jenny:

Die Ungehörigkeit des Glücks / Jenny Downham . Gelesen von Ulla Wagener. - Gekürzte Lesung. - München : audio media verlag, 2016. - 6 CDs [ca. 460 Min.] ; CD

Als die 17-jährige Katie ihrer Großmutter zum ersten Mal begegnet, zeigt diese bereits erste Anzeichen von Alzheimer. Mitten in der Nacht hatte Caroline, Marys Tochter, einen Anruf aus dem Krankenhaus erhalten, um ihre Mutter dort abzuholen. Widerwillig nimmt Caroline Mary bei sich auf, obwohl sie jahrelang keinen Kontakt hatten. Mary hatte ihre Tochter als Säugling bei ihrer Schwester zurückgelassen. Was ist damals geschehen? Mit Hilfe eines Tagebuchs begibt sich Katie auf Spurensuche in die Vergangenheit ihrer Großmutter und stößt dabei auf ein Geflecht schicksalhafter Entscheidungen und Verwicklungen...

Krallmann, Peter:

Ein Koffer voller Erinnerungen : 49 Hörgeschichten für Senioren / Peter Krallmann ; Uta Kottmann ; Sprecher: Charles Brauer. - München [u.a.] : Reinhardt, 2016. - 2 CD [ca. 116 Min.] ; Audiobook

Lind, Hera:

Verwandt in alle Ewigkeit / Hera Lind. Gelesen von Doris Wolters. - Freiburg : Audiobuch, 2014. - 4 CD [ca. 300 Min.] ; Audiobook

Lisa fällt aus allen Wolken, als ihr Mann sie für eine andere Frau verlässt. Und dann erfährt sie auch noch, dass ihre Mutter an Alzheimer erkrankt ist. Weil Zwillingsschwester Hannah dringend Urlaub braucht, bleibt Lisa keine Wahl: Sie muss sich um ihre Mutter kümmern und kehrt in die Heimat zurück, um sie zu pflegen. Dumm nur, dass das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter nicht gerade das Beste ist. Doch die Krankheit bringt die beiden Frauen einander wieder näher ... Und so turbulent die folgenden Erlebnisse mit der Mutter auch sind, sie verändern Lisas Einstellung zur Verwandtschaft gehörig. Außerdem ist da noch dieser charmante Fremde, der die Wege von Mutter und Tochter immer wieder kreuzt.

Louis, Chantal:

Ommas Glück : Das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG / Chantal Louis ; Sprecher: Gerburg Jahnke. - Ungekürzte Lesung. - Bochum : Roof Music, 2015. - 4 CDs [ca. 612 Min.] + 1 Beiheft ; CD + Beih. in Doppelbox. - (tacheles!)

Die Journalistin Chantal Louis erzählt, wie ihre Großmutter im Alter von 83 Jahren das triste Altersheim verlässt und in eine Wohngemeinschaft einzieht, in der die 6 Mitbewohner, ebenso wie sie, an Demenz erkrankt sind.

Sieveking, David:

Vergiss mein nicht : Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und ich meine Eltern neu entdeckte / David Sieveking. - Freiburg i. Brsg. : Herder, 2013. - 2 CDs [ca. 166 Min.] ; Audiobook

Das bewegende Hörbuch zu einem gefeierten, preisgekrönten Dokumentarfilm: Die Mutter hat Alzheimer. Der Sohn, ein bekannter Filmemacher, zieht wieder zu Hause ein, um für sie da zu sein und beschließt, seine Erfahrungen zu dokumentieren. Eine Liebeserklärung an eine beeindruckende Familie. Und eine herzerreißend realistische Darstellung einer Krankheit, vor der wir die Augen nicht verschließen dürfen.

Spinnen, Burkhard:

Die letzte Fassade : Wie meine Mutter dement wurde / Burkhard Spinnen. - München : Herder Audio, 2016. - 2 CD [ca. 157 Min.] + Beilage

Schriftsteller Spinnen (Jahrgang 1956) beschreibt sachlich wie ein Chronist die 4 Jahre, während derer er mit dem langsamen Versinken seiner Mutter in die Demenz konfrontiert ist und als einziges Kind die Verantwortung für sie übernehmen muss - eine permanente Überforderung.

Tietjen, Bettina:

Unter Tränen gelacht : Mein Vater, die Demenz und ich / Bettina Tietjen ; gelesen von der Autorin. - Ungekürzte Autorenlesung. - Hamburg : Osterwold audio, 2015. - 8 CDs [ca. 549 Min.] + 1 Beiheft ; Ungekürzte Ausgabe + Beil. in Box

Zweieinhalb Jahre begleitet die Moderatorin Bettina Tietjen ihren dementen Vater auf seinem letzten Weg in einem Demenz-Wohnheim. Der geliebte Mensch verändert sich und ist hilfsbedürftig wie ein Kind, doch Tietjen stellt fest, dass dieser neue Zustand ihr auch Denkanstöße und Kraft geben kann.

DVDs

Honig im Kopf

BRD, 2015. - 1 DVD [ca. 133 Min.] ; Widescreen

Ein unvergesslicher Film über das Vergessen: Til Schweigers Honig im Kopf« Genau das geschieht Opa Amandus (Dieter Hallervorden) in Honig im Kopf«, dem neuen Film von Schauspieler und Regisseur Til Schweiger. Der ehemalige Tierarzt hat die Alzheimerkrankheit, weshalb er zunehmend vergesslicher wird und sich immer wieder in gefährliche Situationen begibt. Die traurige Konsequenz: Sohn Niko (Til Schweiger) entscheidet sich schweren Herzens dazu, seinen Vater in ein Pflegeheim zu geben. Dabei hat er jedoch die Rechnung ohne seine Tochter Tilda (Emma Schweiger) gemacht. Die entscheidet sich nämlich prompt dazu, ihren geliebten Opa zu entführen und gemeinsam mit ihm nach Venedig zu reisen – der Ort, an dem Amandus vierzig Jahre zuvor seiner Frau den Heiratsantrag gemacht hat. In der Hoffnung, ihrem Großvater so ein Stück seiner Erinnerungen wiederzubringen, begeben die beiden sich auf eine abenteuerliche Reise.

Still Alice

USA, 2014. - 1 DVD [ca. 97 Min.] ; PAL

Zunächst sind es nur Kleinigkeiten, die kaum jemandem auffallen. Bei einem Vortrag fällt Professorin Alice Howland plötzlich ein Wort nicht ein. Wenig später dann verliert sie beim Joggen die Orientierung, obwohl sie die Strecke fast jeden Tag läuft. Die 50-jährige, die an der Columbia University Linguistik lehrt, ahnt bald, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Aber die Diagnose ist trotzdem ebenso unerwartet wie erschütternd: Alice leidet an einem seltenen Fall von frühem Alzheimer. Alice und ihr Ehemann John können es nicht länger vermeiden, ihren Kindern die Wahrheit zu sagen. Denn weil diese Form der Krankheit vererbbar ist, könnten sie auch ganz direkt betroffen sein. Oscar® 2015: Beste Hauptdarstellerin und Golden Globe 2015: Beste Hauptdarstellerin Drama: Julianne Moore.

Vergiss mein nicht : Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und meine Eltern die Liebe neu entdeckten.

/ David Sieveking : farbfilm home, 2013. - 1 DVD [ca. 88 Min.] ; PAL

Eine Geschichte, die keinen unberührt lässt: Die Mutter hat Alzheimer. Der Sohn, ein bekannter Filmemacher, zieht wieder zu Hause ein, um für sie da zu sein und beschließt, seine Erfahrungen zu dokumentieren. Es gelingt ihm, mit ihr wunderbar lichte Momente zu erleben. Durch die Krise der Mutter gerät die Familie ins Wanken. Aber sie findet sich unter der Belastung neu. Eine Liebeserklärung an eine beeindruckende Familie. Und eine herzerreißend realistische Darstellung einer Krankheit, vor der wir die Augen nicht verschließen dürfen

E-Book & E-Audio

Abeln, Reinhard:

Bibelgeschichten : 5-Minuten-Vorlesegeschichten ; 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz : Verlag an der Ruhr, 2016. - 61 S.

Vorlesebuch für Fachkräfte in Altenpflege, Demenzbetreuung und Seniorenarbeit sowie für Ehrenamtliche und pflegende Angehörige zu Hause. Der sonntägliche Kirchgang, das Gebet vor dem Essen oder vor dem Zubettgehen: Christlicher Glaube und religiöse Rituale sind bei vielen Senioren tief verwurzelt. Diese biblischen Geschichten zum Vorlesen helfen, einen wichtigen Teil der Identität älterer Menschen zu würdigen und zu pflegen. Dafür finden Sie in diesem Band die bekanntesten Geschichten aus der Bibel - einfach und verständlich nacherzählt, speziell für Menschen mit Demenz. An jede Vorlesegeschichte können Sie mit den passenden Aktivierungsideen ganz einfach anknüpfen - durch Impulsfragen oder Gebete.

Ackermann-Stoletzky, Karin:

Was meine Mutter früher erzählte : Geschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz : Joh. Brendow und Sohn, 2015. - 116 S.

"Meine Mutter erzählte mir früher immer ..." So beginnen die Geschichten in diesem Buch. Und dann nimmt die Autorin ihre Leser mit auf eine Reise in die Welt vor rund 60 Jahren: auf den beschwerlichen Fußweg in die Schule, in die immer aufgeräumte Schusterwerkstatt des Vaters oder die lecker duftende Küche der Großmutter. Die kleinen Erzählungen für Menschen mit Demenz werden ergänzt durch anregende Fragen, Interaktionsmöglichkeiten und Gesprächsvorschläge - ideal zum Vorlesen und Ins-Gespräch-Kommen, ob im Pflegeheim oder zuhause, zu zweit oder in der Gruppe.

Barnard, Neal:

Power Foods für das Gehirn : der wirkungsvolle 3-Punkte-Plan für ein leistungsstarkes Gehirn und zum Schutz vor Alzheimer : Unimedica, 2017. - 276 S.

Es ist allgemein bekannt, dass eine gesunde Ernährung unabdingbar für eine robuste körperliche Gesundheit ist. Dass sich mit der richtigen Ernährungsweise aber auch das Gehirn wirksam schützen und die kognitive Leistungsfähigkeit verbessern lässt, wissen nur die wenigsten. Der international renommierte Arzt, Wissenschaftler und Bestseller-Autor Dr. Neil Barnard informiert in diesem wegweisenden Buch über die aktuellsten Forschungsergebnisse und verrät, mit welchen Lebensmitteln sich das Gedächtnis stärken, das Gehirn leistungsfähig halten und gleichzeitig das Risiko für Alzheimer, Schlaganfälle und andere gesundheitliche Risiken deutlich verringern lässt.

Becker, Stefanie:

Demenz : den Alltag mit Betroffenen positiv gestalten : ein praktischer Ratgeber für Angehörige : Beobachter-Edition, 2018. - 240 S. Ill., Dia.

Was bringt das Leben mit einer dementen Person mit sich? Wie lässt sich die Beziehung zu ihr gut erhalten? Wie kommuniziert man am besten? Stefanie Becker, die Autorin und Geschäftsführerin von Alzheimer Schweiz, schöpft in diesem neuen Beobachter-Ratgeber aus ihrem grossen Erfahrungsschatz und gibt viele praktische Tipps, wie man den Alltag mit Betroffenen positiv gestalten kann. Sie vermittelt auch viel Wissenswertes über verschiedene Formen von Demenz, ihre Ursachen, Symptome und Verläufe und erläutert, warum eine frühe Diagnose wichtig ist und welche Therapieformen in Frage kommen. Und nicht zuletzt legt sie ein Augenmerk auf die Gesundheit von betreuenden Angehörigen sowie mögliche finanzielle und personelle Unterstützung bei der Begleitung von an Demenz Erkrankten.

Bredesen, Dale E.:

Die Alzheimer-Revolution : das erste Programm, um Demenz vorzubeugen und zu heilen : mvg Verlag, 2018. - 336 S. Dia. ISBN 978-3-96121-159-3

Mehr als 1,3 Millionen Deutsche leiden an der neurodegenerativen Krankheit Alzheimer. Tendenz steigend. Die Angst vor einer Erkrankung ist groß, denn bisher galt Alzheimer als unheilbar. Der Neurologe Dr. Dale Bredesen hat jetzt - nach über 30 Jahren intensiver Forschung - bewiesen, dass es möglich ist, Alzheimer vorzubeugen und zu heilen. Laut seinen Forschungsergebnissen liegen die Ursachen nicht nur in den Genen, sondern auch unser Lebensstil ist entscheidend: Unerkannte Infektionen, jahrelange ungesunde Ernährung bzw. Mangelernährung und der Kontakt mit Giftstoffen sind wesentliche Faktoren, die die Krankheit auslösen können. Bredesen zeigt, wie man Alzheimer erkennen und sich präventiv schützen kann. Aber auch was man tun kann, wenn man die ersten Anzeichen der Krankheit bemerkt oder sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet. Ein Buch, das Hoffnung macht, denn es zeigt: Alzheimer ist nicht länger ein unlösbares Schicksal.

Demenz - das große Vergessen

: Gruner + Jahr AG & Co., 2015. - 31 S.

"Ein halber Held". Dieser ironische Begriff stammt von Horst Wenderoth, denn so empfindet er sich, seit ihm der Alltag entgleitet. Sein Sohn schildert berührend, was geschieht, wenn Demenz in eine Familie einbricht. Die großen Themen der Zeit sind manchmal kompliziert. Aber oft genügt schon eine ausführliche und gut recherchierte GEO-Reportage, um sich wieder auf die Höhe der Diskussion zu bringen. Für die Reihe der GEO eBook-Singles hat die Redaktion solche Einzeltexte als pure Lesestücke ausgewählt. Sie waren vormals Titelgeschichten oder große Reportagen in GEO.

Ebbert, Birgit:

Leibgerichte : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz : Verlag an der Ruhr, 2015. - 129 S.

18 kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer.

Ältere Menschen verfügen über einen reichhaltigen Erinnerungsschatz - der bei Demenz oder Alzheimer jedoch tief vergraben scheint. Es lohnt sich, ihn wieder in die Gegenwart zu holen! Diese Sammlung appetitanregender und herzerwärmender Vorlesegeschichten über Leibgerichte hilft Ihnen, mit den Demenzkranken themenbezogen ins Gespräch zu kommen. Alle Vorlesegeschichten sind kurz und verständlich gehalten, überfordern nicht, verkindlichen aber auch nichts, sodass sich Demenzkranke trotz der einfachen Handlungsstruktur mit den Inhalten und den Figuren sehr gut identifizieren können. Fragen, die an jede Geschichte anknüpfen, aktivieren die Erinnerung und ermuntern die Zuhörer zum Erzählen.

Espinosa, Albert:

Mein Lächeln in deiner Hand : Geschichte einer Heimkehr : Goldmann Verlag, 2017. - 224 S.

Wie ein Sohn seinen Vater verliert und das Glück wiederfindet. Als Ekaitz nach Hause zurückkehrt, zurück zum ungeliebten Vater, trennen die beiden Jahre des Schweigens: Zu schwer wog der frühe Tod der Mutter, dessen ungeklärte Umstände einen Keil zwischen Vater und Sohn trieben. Doch nun ist der Vater unheilbar an Krebs und Alzheimer erkrankt, Tag für Tag schwindet seine Erinnerung, legt sich Falte um Falte ein grauer Schleier über seine Vergangenheit. Nur weil Ekaitz es einstmals der geliebten Mutter versprochen, ist er jetzt hier. Und weil er vom Vater wissen muss, wie die Mutter starb, bevor dieses Geheimnis für immer in das Dunkel des Vergessens sickert.

Feth, Monika:

Die blauen und die grauen Tage : cbt Verlag: Verlagsgruppe Random House GmbH, 2014. - 173 S.

Der Kinderbuch-Klassiker zum Thema Demenzerkrankung! Voller Ungeduld hat Evi auf diesen Tag gewartet. Heute wird ihre geliebte Oma ins Haus der Familie einziehen. Evis ältere Schwester Vera ist von der neuen Familienperspektive weniger begeistert. Die Vorstellung, ihr Leben umkrepeln zu müssen, um mit einer alten, dazu noch verwirrten Frau zusammenzuleben, ist ein Horror für sie. Als Oma endlich da ist, kann Evi überhaupt nicht verstehen, warum sie "verwirrt" sein soll. Oma ist der gute Geist des Hauses. Seit sie sich um den Haushalt kümmert, ist alles viel schöner, gemütlicher und freundlicher geworden. Aber eines Abends ist es soweit: Oma ist plötzlich verschwunden. Bei der nächtlichen Suchaktion findet Evi sie verloren und in sich zusammengekauert in der Bahnhofshalle. Am nächsten Tag kann Oma sich an nichts mehr erinnern ...

Hametner, Ingrid:

100 Fragen zum Umgang mit Menschen mit Demenz : Diagnostik & Symptome : Kommunikation & Hilfe : Krise & Interventionen : Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2018. - 128 S. - (Pflegepraxis ; 11)

Gerade für Menschen mit Demenz brachte der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff die endlich erwartete Hilfe: geistige und körperliche Einschränkungen besitzen nun das selbe Gewicht, wenn es um den Pflegerad geht. Es steht mehr Geld zur Verfügung, um die Pflege von Menschen mit Demenz individuell und wertschätzend zu gestalten. Die 4., aktualisierte Auflage dieses Buches beantwortet 100 wichtige Fragen für eine kreative, fachgerechte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz. Auch die Selbstpflegender Pflegenden kommt nicht zu kurz. Denn die Betreuung von Menschen mit Demenz ist eine große Herausforderung - und jeder in der Pflege Tätige sollte Strategien kennen, um mit den Belastungen umgehen zu können.

Healey, Emma:

Elizabeth wird vermisst : Roman : Bastei Lübbe, 2014. - 263 S.

Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen keiner mehr glaubt? Und Sie nicht mehr sicher sind, ob Sie sich selbst noch glauben können? Genauso ergeht es Maud, die an Alzheimer leidet und die ihre Freundin vermisst. In diesem faszinierenden Roman machen wir uns gemeinsam mit Maud auf die Suche nach der verschwundenen Elizabeth und erleben dabei hautnah, wie hilflos und verletzlich Maud sich selbst und ihrer Umwelt gegenübersteht. Mit überwältigender Intensität und Emotionalität schafft es die erst 28-jährige Autorin, eine völlig neue Sicht auf Alter und Alzheimer zu eröffnen.

Healey, Emma:

Katharina Thalbach liest Emma Healey "Elizabeth wird vermisst" : Bastei Lübbe, 2014. - 443 Min.

Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen keiner mehr glaubt? Und Sie nicht mehr sicher sind, ob Sie sich selbst noch glauben können? Genauso ergeht es Maud, die an Alzheimer leidet und die ihre Freundin vermisst. In diesem faszinierenden Roman machen wir uns gemeinsam mit Maud auf die Suche nach der verschwundenen Elizabeth und erleben dabei hautnah, wie hilflos und verletzlich Maud sich selbst und ihrer Umwelt gegenübersteht. Mit überwältigender Intensität und Emotionalität schafft es die erst 28-jährige Autorin, eine völlig neue Sicht auf Alter und Alzheimer zu eröffnen.

Henderson, J. Paul:

Letzter Bus nach Coffeeville : Diogenes Verlag AG, 2016. - 528 S.

Drei in jeder Hinsicht ziemlich älteste Freunde reisen in einem klapprigen Tourbus der Beatles querdurch die USA bis nach Mississippi. Mit an Bord: Alzheimer, die grausame Krankheit des Vergessens. Nach und nach steigen noch andere Passagiere mit kunterbunten Lebensläufen zu, die verrückt genug sind, um es mit so einem heimtückischen Mitreisenden aufzunehmen. Ein Buch, bei dem man ebenso oft Tränen weint wie Tränen lacht und das man dabei haben will, wenn's im eigenen Leben mal nichts mehr zu lachen gibt.

Henze, Birgit:

Aktivieren mit Handgymnastik : Fingerspiele für Menschen mit und ohne Demenz ; Band 1 : Schlütersche Verlagsgesellschaft, 2016. - 50 S.

Handgymnastik ist mehr! Das gezielte Spiel mit Fingern und Händen ist nicht nur ein lustiger Zeitvertreib, sondern echtes Gehirnjogging. Bewusste Hand- und Fingerbewegungen regen die Hirntätigkeit an, fördern die Aufmerksamkeit und trainieren die Konzentrationsfähigkeit. Außerdem: Gezielte Handgymnastik löst Verspannungen, verbessert die Motorik und lässt sich jederzeit und fast überall durchführen. Diese Bücher bieten das nötige Knowhow dazu: einfache Gymnastikübungen ohne Materialien (Band 1) sowie Aufgaben mit unterschiedlichen Materialien, wie z.B. Seil, Streichholzschachtel, Korken etc. (Band 2). Alle Übungen werden durch Zeichnungen anschaulich erklärt und eignen sich für die Einzel- oder Gruppenarbeit.

Henze, Birgit:

Aktivieren mit Handgymnastik : Fingerspiele für Menschen mit und ohne Demenz ; Band 2 ; [Übungen mit Alltagsgegenständen] : Schlütersche Verlagsgesellschaft, 2016. - 50 S.

Hepworth, Sally:

Anna Forster erinnert sich an die Liebe : Roman : Blanvalet Verlag, 2018. - 384 S.

Auch wenn du deine Erinnerung verlierst, wirst du doch nie die Liebe vergessen ... Anna Forster ist erst achtunddreißig, als sie die erschütternde Diagnose Alzheimer erhält. Sie weiß, dass ihr Zwillingbruder Jack nur ihr Bestes will, und dennoch tut es weh, als er ihr vorschlägt, in ein betreutes Wohnheim zu ziehen. Sie weiß außerdem, dass in der Einrichtung nur eine weitere Person in ihrem Alter lebt - Luke, mit dem sie so viel mehr verbindet als mit allen anderen Menschen, die sie kennt. Anna und Luke verlieben sich ineinander, doch nach einem tragischen Vorfall setzen ihre Familien alles daran, die beiden zu trennen. Nur eine Person kann dem Liebespaar helfen: die Köchin Eve, die selbsteinen schweren Schicksalsschlag verkraften musste. Doch ist sie bereit, alles für Anna und Luke aufs Spiel zu setzen?

Hirscher, Petra:

Die Heilkraft von Vitamin K2 : Arteriosklerose, Osteoporose und Alzheimer natürlich vorbeugen und das Leben verlängern : Riva, 2018. - 68 S.

Dieser Ratgeber erklärt, wie Sie durch natürliche Ernährung Ihren Vitamin-K2-Bedarf decken können, um Herz und Knochen zu schützen, chronischen Erkrankungen vorzubeugen und Alterungsprozessen entgegenzuwirken. Wenn ein Mangel besteht, können Sie Ihre Ernährung zusätzlich gezielt mit einem Vitamin-K2-Präparat ergänzen. Wie Sie hochwertige, sichere Produkte erkennen und wie Sie sie dosieren, erfahren Sie ebenfalls in diesem Buch.

Hüther, Gerald:

Raus aus der Demenz-Falle : wie es gelingen kann, die Selbstheilungskräfte des Gehirns rechtzeitig zu aktivieren : Lagato Hörbuch, 2017. - 158 Min.

Die aktuelle Demenz-Forschung ist der Überzeugung, dass Demenz durch altersbedingte Abbauprozesse und Ablagerungen im Gehirn verursacht wird. Leicht verständlich und mit überzeugenden Argumenten macht Gerald Hüther, einer der führenden Hirnforscher, deutlich, dass diese im letzten Jahrhundert entwickelte Vorstellung nicht nur unzutreffend ist. Sie hat auch den Blick für das Phänomen verstellt, das tatsächlich für die Herausbildung von Demenz verantwortlich ist: die Unterdrückung der normalerweise bis ins hohe Alter vorhandenen Regenerations- und Kompensationsfähigkeit des Gehirns. Dieses neuroplastische Potential verlieren wir aber fast alle zwangsläufig in einer Welt, in der uns die Freude am eigenen Entdecken und am gemeinsamen Gestalten beim Älterwerden zunehmend abhandenkommt.

Lange, Elisabeth:

Demenz - gelassen betreuen und pflegen : Das stärkende Hilfebuch für Betroffene und Angehörige : GRÄFE UND UNZER Verlag GmbH, 2017. - 192 S.

Die Diagnose Demenz ist weder für Betroffene, noch für Angehörige leicht zu verkraften. Etwa 1,5 Mio. Demenzkranke leben in Deutschland und die Zahl wird in den nächsten Jahren noch weiter steigen. Der Großteil der Erkrankten wird von Angehörigen gepflegt und versorgt. Die Anforderungen, die auf Pflegenden früher oder später zukommen, sind dabei vielfältiger als man denkt. Das Buch möchte die Familienmitglieder bei dieser großen Herausforderung unterstützen und die gemeinsame Zeit zu einem positiven und erfüllenden Erlebnis machen. Dafür ist es wichtig, zu verstehen was Menschen mit Demenz brauchen und wie man sie in Würde begleitet. Wie das geht, zeigen viele praktische Beispiele, Hilfestellungen und Anleitungen. Ein umfassendes Infokapitel hält alle wichtigen Adressen für finanzielle und personelle Unterstützung bereit, um eine qualitativ hochwertige Pflege zu sichern.

Lind, Hera:

Verwandt in alle Ewigkeit : Audiobuch OHG, 2014. - 299 Min.

Lisa fällt aus allen Wolken, als ihr Mann sie für eine andere Frau verlässt. Und dann erfährt sie auch noch, dass ihre Mutter an Alzheimer erkrankt ist. Weil Zwillingsschwester Hannah dringend Urlaub braucht, bleibt Lisa keine Wahl: Sie muss sich um ihre Mutter kümmern und kehrt in die Heimat zurück, um sie zu pflegen. Dumm nur, dass das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter nicht gerade das Beste ist. Doch die Krankheit bringt die beiden Frauen einander wieder näher. Und so turbulent die folgenden Erlebnisse mit der Mutter auch sind, sie verändern Lisas Einstellung zur Verwandtschaft gehörig. Außerdem ist da noch dieser charmante Fremde, der die Wege von Mutter und Tochter immer wieder kreuzt. Doris Wolters (ausgezeichnet mit dem Deutschen Hörbuchpreis) gelingt als Sprecherin von Hera Linds Roman der schwierige Spagat zwischen dem respektvollen Umgang mit dem Thema Demenz und der Handlung um Suchen und Finden neuen Liebesglücks.

Lind, Hera:

Verwandt in alle Ewigkeit : Roman : Diana Verlag: Verlagsgruppe Random House GmbH, 2014. - 287 S.

Lisa schwor sich einst, nie in die hässliche Kleinstadt zurückzukehren, in der ihre spießige Zwillingsschwester freiwillig blieb. Doch als Lisas Mann sich eine Jüngere schnappt, kommt sie mit ihrer 17-jährigen Tochter am Steuer im zweiten Gang buchstäblich wieder angekrochen. Sie findet eine überarbeitete Schwester und eine verwirrte Mutter vor. Hannah braucht Urlaub, und Lisa behauptet, sie komme schon klar. Doch Ursula hat Alzheimer, und Lisa versteht nicht, was sie ihr mitteilen will. Erst ein altes Tagebuch offenbart ein gut gehütetes Geheimnis der Mutter, und so kommt Lisa auf die Idee, dem Schicksal auf die Sprünge zu helfen ... Herrlich komisch, zum Weinen rührend, authentisch und warmherzig: typisch Hera Lind!

Marsh, Katie:

Du erinnerst mich an morgen : Roman : Diana, 2017. - 338 S.

Zoe will gerade die Zukunft mit ihrer großen Liebe Jamie beginnen, als sie ihre Vergangenheit einholt. Kurz vor der Trauung erreicht sie der Hilferuf ihrer Mutter, mit der sie seit Jahren nicht gesprochen hat. Ohne nachzudenken verlässt Zoe die eigene Hochzeit und findet eine veränderte Mutter.

Die Neuigkeit trifft sie mit voller Wucht: Gina ist mit gerade mal Anfang fünfzig an Alzheimer erkrankt. Der Alltag wird bedrohlicher, die Versöhnung mit ihrer Tochter immer dringlicher. Zoe will Gina beistehen, ist aber auch damit konfrontiert, dass Jamie sie nach der geplatzten Hochzeit verlassen hat. Ist er bereit, ihr eine zweite Chance zu geben? Und können Mutter und Tochter die Vergangenheit überwinden, jetzt da Gina ihre Erinnerung langsam, aber unaufhaltsam verliert?

Mosetter, Kurt:

Zuckerkrankheit Alzheimer : warum Zucker dement macht und was gegen das Vergessen hilft : Riemann Verlag, 2016. - 207 S.

In 100 Jahren hat sich die Alzheimer-Krankheit von einem Randphänomen zu einem weltweiten Gesellschaftsproblem entwickelt. Seit Mediziner versuchen, die Erkrankung zu behandeln, erleben sie eine Enttäuschung nach der anderen. Heute sind sich Wissenschaftler einig, dass die Krankheit schon lange vor den ersten Symptomen beginnt. Dr. Kurt Mosetter zeigt, dass Alzheimer als Resultat einer Störung des Insulinsystems zu sehen ist - ein Diabetes mellitus Typ 3. Diese Stoffwechsellage lässt sich durch die richtige Ernährung und andere einfache Maßnahmen positiv beeinflussen, sodass ein Krankheitsausbruch verzögert oder sogar verhindert werden kann.

Nehls, Michael:

Alzheimer ist heilbar : Rechtzeitig zurück in ein gesundes Leben : Heyne, 2015. - 272 S.

Die Wahrheit über Alzheimer. Jährlich über 200.000 Alzheimer-Neuerkrankungen allein in Deutschland - bisher ohne Hoffnung auf Heilung. Kein Wunder, dass die Angst vor Alzheimer wächst. Doch Dr. med. Michael Nehls beweist, dass Alzheimer keine Folge des Älterwerdens ist, sondern durch eine Lebensweise verursacht wird, die unsere natürlichen Bedürfnisse ignoriert. Er präsentiert einen ganzheitlichen Ansatz, mit dem man sich nicht nur effektiv vor Alzheimer schützen, sondern die Krankheit in einem frühen Stadium sogar besiegen kann. Eine hoffnungsvolle und richtungweisende Erkenntnis, die dazu animiert, das Leben selbstverantwortlich in die Hand zu nehmen.

Pfeffer, Anna:

Unter uns nur Wolken : Roman : Aufbau digital, 2018. - 288 S.

Mag die Erinnerung auch gehen, die Liebe bleibt. Tom ist ratlos: Sein Großvater Florian hat Alzheimer und lehnt jede Hilfe ab. Während bei Florian das Gestern verschwindet, sucht Tom im Heute verzweifelt eine Pflegerin. Doch keine will bleiben, denn sobald Tom die Wohnung verlässt, wird der charmante alte Herr zum Ekelpaket. Bis Ani vor der Tür steht. Ohne Wohnung, dafür mit Liebeskummer. Alle Versuche, Ani zu vergraulen, scheitern. Allmählich beginnt Florian sich ihr zu öffnen und gegen das Vergessen anzuerzählen. Vor allem von seiner großen Liebe Greta. Und verändert damit nicht nur sein Leben, sondern auch das von Ani und Tom. Berührend und witzig: ein Generationenroman, der unter Lachen zu Tränen rührt.

Schilder, Michael:

Menschen mit Demenz : Ein interdisziplinäres Praxisbuch: Pflege, Betreuung, Anleitung von Angehörigen : Kohlhammer Verlag, 2018. - 264 S.

Sowohl professionelle Pflegefachpersonen als auch Angehörige werden bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Pflegende brauchen fundiertes Wissen über Demenz und demenzspezifische Pflege- und Betreuungskonzepte, um Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige fachlich fundiert und gezielt unterstützen, fördern, anleiten und beraten zu können. Dieses praxisnahe Buch bietet neueste evidenzbasierte Erkenntnisse aus Forschung und Praxis für die Pflege, Gesundheitsförderung und Betreuung von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen. Es dient der interdisziplinären Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination und berücksichtigt die neueste Version des Pflegeversicherungsgesetzes. Für die alltägliche Praxis, Leitung, Planung und das Qualitätsmanagement in der Pflege und Betreuung eignet es sich ebenso wie für Studium und Ausbildung.

Stolze, Cornelia:

Verdacht Demenz : Fehldiagnosen verhindern, Ursachen klären - und wieder gesund werden : Herder, 2016. - 225 S.

Was tun, wenn das Gedächtnis nachlässt oder das Gehirn auf einmal versagt? Viele der Betroffenen und ihre Angehörige fürchten, dass das erste Anzeichen von Alzheimer sind. Doch oft stecken dahinter Ursachen, die sich - rechtzeitig erkannt - gut beheben oder verhindern lassen. Cornelia Stolze gibt Orientierung ab den ersten Anzeichen von Vergesslichkeit und Verwirrtheit. Die Wissenschaftsjournalistin erklärt verständlich und fundiert, wie verbreitete Erkrankungen, Medikamente oder Operationen geistige Störungen hervorrufen und so eine Demenz vortäuschen können. Und warum Patienten und ihre Angehörigen gut daran tun, ihre Ärzte aktiv bei der Suche nach den wahren Gründen zu unterstützen. Ein praktischer Leitfaden, der aufklärt und vor Fehldiagnosen schützt.

Strätling, Ulrike:

Wie die Zeit vergeht : Geschichten zum Vorlesen (für Menschen mit Demenz) : Brunnen Verlag Gießen, 2017. - 128 S.

Dieses Buch wendet sich auch an jüngere Demenzpatienten, die heute Sechzig- bis Siebzigjährigen. In vielen Geschichten geht es um typische Freizeitbeschäftigungen, Haushaltsgeräte oder Musik aus den 1960er-Jahren. Geschichten sind mehr als nur Zeitvertreib. Mit ihnen kann man längst verlorene Erinnerungen wecken und somit die Lebensqualität verbessern. Das weiß Ulrike Strätling aus eigener Erfahrung. Die Autorin pflegte zehn Jahre lang ihre demenzkranke Mutter und entdeckte dabei, was Erzählungen sogar bei fortgeschrittener Demenz bewirken können.

Tietjen, Bettina:

Unter Tränen gelacht : mein Vater, die Demenz und ich : Hörbuch Hamburg, 2015. - 552 Min.

In diesem sehr persönlichen Hörbuch erzählt Bettina Tietjen von der Demenzerkrankung ihres Vaters, vom ersten "Tüdeln" bis zur totalen Orientierungslosigkeit. Sie beschreibt die Achterbahn ihrer Gefühle: den Schmerz, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch das Glück, ihm in der letzten Lebensphase noch einmal ganz nahe zu sein - und nicht zuletzt die vielen komischen Momente, in denen sie trotz allem herzlich zusammen lachen konnten. Denn Bettina Tietjen ist überzeugt: Demenz macht oft traurig und verzweifelt, aber sie kann auch Denkanstoß und Kraftquell sein.

Weber, Annette:

Das waren die 60er!, Bd. 1 : Ereignisse des Jahrzehnts ; 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz : Verlag an der Ruhr, 2014. - 130 S.

Kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer zu Ereignissen der 1960er- Jahre. Die bewegendsten Ereignisse der 1960er- Jahre noch einmal erleben dürfen - das ermöglichen die 5-Minuten-Vorlesegeschichten dieses Bandes. Die Kurzgeschichten versetzen in vergangene Zeiten zurück und lassen die historischen Momente dieses Jahrzehnts wieder aufleben.

Weber, Annette:

Über die Liebe : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz : Verlag an der Ruhr, 2013. - 130 S.

16 kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer. Ältere Menschen verfügen über einen reichhaltigen Erinnerungsschatz - der bei Demenz oder Alzheimer jedoch tief vergraben scheint. Es lohnt sich, ihn wieder in die Gegenwart zu holen! Diese Sammlung anrührender und heiterer Geschichten über die Liebe hilft Ihnen dabei.

Kinder- und Jugendbücher

Als Oma seltsam wurde

/ Ulf Nilsson ; Eva Eriksson. Aus d. Schwed. von Ole Könnecke. - 2. Aufl. - Frankfurt am Main : Moritz-Verl., 2008. - 34 S.

Donnerstags kommt immer das Bäckerauto. Aber an diesem Donnerstag ist alles anders. Ein kleiner Junge erschrickt fürchterlich, als seine Oma plötzlich fragt: "Wer bist du?" Aber eines ist klar: Ganz egal, was seine Großmutter in ihrem verwirrten Zustand tut, er wird sie beschützen. Ab 5.

Jaouen, Hervé:

Pardon, Monsieur, ist dieser Hund blind? / Hervé Jaouen ; Übers.: Corinna Tramm. - 2. Aufl. - Stuttgart : Urachhaus, 2013. - 189 S.

Véro, 13, hat es nicht leicht: Ihre wechselnden Lover sind notorisch untreu, ihr Bruder ist ein Ekel, und jetzt soll sie auch noch ihr Zimmer räumen, weil ihre Oma dort einzieht. Und die leidet an Alzheimer ... Innerhalb kürzester Zeit ist das Familienleben komplett auf den Kopf gestellt. Omama plündert nachts die Küche, hortet Unmengen Schokoriegel und Silberlöffel unter ihrem Bett, weil sie glaubt, dass der Krieg noch immer andauert, telefoniert stundenlang ins Ausland oder löscht versehentlich extrem wichtige Dateien auf Mamans Computer ...

Köpf, Friederike:

Baby Oma / Friederike Köpf. Mit Bildern von Anne-Kathrin Behl. - Leipzig : Klett Kinderbuch, 2017. - 117 S.

Lumis Oma, die seit Kurzem im Haus wohnt, ist ein bisschen verrückt, nörgelt nur herum, vergisst alles, bis sie von früher zu erzählen beginnt. Da lebt sie auf! Lumi begreift: die Oma ist demenzkrank, versteht nicht mehr, was heute geschieht, umso lebendiger sind ihre Erinnerungen an früher. Ab 9.

Kuijer, Guus:

Ein himmlischer Platz / Guus Kuijer. Deutsch von Sylke Hachmeister. - Hamburg : Oetinger, 2007. - 112 S.

Eigentlich ist es ein ganz gewöhnlicher Tag, und eigentlich ist Florian ein ganz gewöhnlicher Junge. Bis sich mit einem Mal ein kleiner Spatz auf seinen Kopf setzt! Da erklärt ihm Katja aus der Schule plötzlich, dass sie in ihn verliebt ist, und Florian bekommt so ein Kribbeln im Bauch. Und dann lernt Florian die alte Frau Raaphorst kennen, die ihren Haustürschlüssel vergessen hat, was eigentlich nicht weiter schlimm ist. Nur dass sie zum Schlüssel "Gabel" sagt, verwirrt ihn. Florian beschließt mit Katja, der alten Dame zu helfen. Ziemlich viel für einen ganz gewöhnlichen Tag, aber das ist erst der Anfang...

Omas Apfelkuchen

/ Laura Langston & Lindsey Gardiner. - Kiel : Wittig, 2004.

Greta und ihre Oma mögen sich sehr und unternehmen viel zusammen. Doch Oma wird immer vergesslicher - bis sie sich eines Tages nicht mehr daran erinnern kann, wer Greta ist. Ab 4.

Vendel, van de Edward:

Anna Maria Sofia und der kleine Wim / Edward van de Vendel ; Ingrid Godon. - Hamburg : Carlsen, 2006. - 40 S.

Wim begleitet Anna Maria Sofia auf einem Spaziergang und passt auf die erwachsene Frau auf, die sich alleine nicht zurechtfindet. Ab 4.||Antolin Klasse 3

Stadtbibliothek Göppingen
Kornhausplatz 1, 73033 Göppingen
Tel.: 07161/650-9605
www.stadtbibliothek.goepingen.de

Stadtbibliothek Göppingen, Stand: August 2019
Redaktion: Kira Weickel